DGB BILDUNGS WERK

Titel:	**Vom Anfang und Ende der Demokratie? Autoritärer Staatsumbau und Gegenstrategien weltweit** (mit Exkursion)
Seminar-Nr.:	DED 327713008
Termin:	04.04. – 09.04.2027
Veranstalter:	DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung
Veranstaltungsort:	DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
Seminarleitung:	Dr. Mathias Wiards (Politikwissenschaftler), Annika Beckmann (Master in Philosophie und Literaturwissenschaft) Die genannten Seminarleitenden führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag

19.00 – 21.00 Uhr Seminarleitung durchgehend anwesend	**Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)** • Begrüßung • Vorstellungsrunde und Erwartungsabfrage der Teilnehmenden • Vorstellung des Seminarprogramms

Montag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Was ist Demokratie?** • Definitionen und Ideal von Demokratie • Abgleich mit dem heutigen Zustand von Demokratie in Deutschland
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Eine kurze Geschichte der Demokratie** • Demokratische Modelle in der Geschichte • Elitäre Formen von Demokratie vs. allgemeine Beteiligung für jeden Menschen • Befindet sich das Gesellschaftsmodell Demokratie auf den Rückzug?
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Dienstag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Demokratie im kapitalistischen Wirtschaftssystem** • Lobbyismus und Demokratie: Ein Widerspruch? • Der Einfluss von Demokratie am Arbeitsplatz • „There is no Alternative“: Wirtschaftliche Sachzwänge als antidemokratisches Argument
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Kapitalismus und Faschismus** • Begriffsdefinition: Faschismus, Autoritarismus & „illiberale Demokratie“ • Der Zusammenhang von ökonomischer Krise und Aufstieg autoritärer Bewegung in Geschichte und Gegenwart
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Wie funktioniert der autoritäre Staatsumbau konkret?** • Gefahren in Deutschland und Europa: aktuelle Gesellschaftsvorstellungen von rechts • Wahlrechts-, Justiz- und Bildungsreformen • Ausbau staatlicher Überwachung, Verfolgung der Opposition und von Minderheiten
12.30 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 – 14.30 Uhr	**Exkursion zum Fritz-Bauer-Forum** (*angefragt)* nach Bochum
14.30 – 17.45 Uhr inkl. 15 Min. Pause	- Vorstellung des Fritz-Bauer-Forum - Best Practice-Formate in der politischen Bildungsarbeit zum Thema Demokratie
17.45 – 18.15 Uhr	Rückfahrt nach Hattingen
ab 18.15 Uhr	Abendessen

Donnerstag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Kämpfe um Demokratie weltweit** • Übersicht über pro-demokratische Bewegungen im internationalen Vergleich • Demokratischer Widerstand gegen einen autoritären Staatsumbau. Ein Erfahrungsaustausch
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Das Ende von autoritären Regierungen: Was bleibt?** • Redemokratisierung autoritärer Herrschaftsformen im internationalen Vergleich

- Gesellschaftspolitische Maßnahmen zur nachhaltigen Immunisierung von Gesellschaften gegen autoritäre Weltbilder. Welche Möglichkeiten gibt es?

ab 18.00 Uhr	Abendessen

Freitag

08.15 – 13.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	**Diskussionsrunde:** • Politische Praxis gegen autoritäre Tendenzen heute: ein kritischer Austausch über Maßnahmen und Handlungsoptionen • Stärkung demokratischer Systeme abseits von Gesetzen: Verortung von Schwachstellen in der deutschen Demokratie • Demokratische Resilienz für die Zukunft schaffen **Seminarauswertung**
13.00 Uhr	Mittagessen und Abreise

Zielgruppe:	Alle politisch Interessierten
Lernziele:	Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für eine demokratische und solidarische Gesellschaft entwickeln und stärken, indem sie: - sich mit der Geschichte der Demokratie und demokratischer Bewegungen befassen. - sie Probleme der heutigen Demokratie, u.a. Konflikt zwischen Demokratie und Wirtschaft, analysieren. - sie sich weltweit mit Initiativen befassen, die sich für die Demokratie einsetzen. - für autoritäre Tendenzen in Staat und Gesellschaft sensibilisiert werden.
Methoden:	• (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen) • (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen • Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit • Textanalyse • Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle • Videos, Fotomaterial • Präsentationen auf Wandzeitungen • Recherchen im Internet • Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

Änderungen vorbehalten